



# Kirchenbote

St. Leonhard - Schweinau  
Ausgabe 62 - Winter 2018

62



## Erkennen Sie ihn wieder?

Nein, es ist nicht der Weihnachtsmann. Eine unserer Erwachsenengruppen hat ihm in einer Bastelaktion das Gewand des Nikolaus umgeworfen. Er trägt den Bischofsstab und die Mitra (die Kopfbedeckung) eines Bischofs. Dieser Kleiderwechsel regt dazu an, wieder an die Ursprünge von Advent und Weihnachten zu denken. Und Sankt Nikolaus ist einer, der in diese Richtung weist.

Von ihm sind keine gesicherten Lebensdaten erhalten. Geboren wurde er zu einer Zeit, in der es noch Christenverfolgungen im Römischen Reich gab. Gestorben ist er als Bischof von Myra (heute Demre in der türkischen Provinz Antalya) am Anfang des 4. Jahrhunderts – der Überlieferung nach an einem 6. Dezember. Prunkvoll dürfen wir uns in dieser Zeit sein Bischofsamt nicht vorstellen. Die Legenden und Wunder, die von ihm überliefert sind, erzählen von einem Menschen, der an der Seite der Armen und der Kinder stand. Bekannt ist die Geschichte vom Gold, das er nachts in eine Wohnung warf, in der eine Witwe mit ihren drei Töchtern lebte, denen das Los drohte, in die Pros-

titution zu geraten. Weniger bekannt ist vielleicht die Überlieferung, nach der er seine Stadt in einer Hungersnot rettete, indem er den gesamten Kirchenschatz gegen Korn eintauschte. Die Bürger waren schon im Begriff, die Kinder zu verkaufen. Ganz unbekannt ist vielleicht die Legende, nach der er drei Schüler wieder zum Leben erweckte, die auf dem Schulweg des Schulgeldes beraubt und erschlagen worden waren. Seitdem gilt er als der Schutzpatron der Schulkinder.

Unabhängig davon, wieviel Wahrheitsgehalt man diesen Legenden zubilligt, ist Nikolaus von Myra eine Gestalt gewesen, die ganz nahe an der ersten Weihnacht stand – bei dem Kind armer Eltern, das draußen in einer Futterkrippe liegt und schon bald auf der Flucht ist.

Vielleicht haben ja auch Sie Lust den Weihnachtsmann mit Rauschebart und Zipfelmütze, wie ihn vermutlich die Firma Coca Cola 1931 erfunden hat, umzukleiden? Den Bastelbogen finden sie unter folgendem Link: <https://www.weihnachtsmannfreie-zone.de/downloads/>

Eine kleine Spielerei – mit tieferem Sinn: Es geht darum, die Anfänge neu zu entdecken, auf die all die bunten und schönen Bräuche und Traditionen der Advents- und Weihnachtszeit zurückgehen. Sie helfen uns, den Blick hin aufs Eigentliche zu richten: Gott wird Mensch, kommt in unsere Welt und will in unser Leben und unseren Alltag kommen. Öffnen wir ihm die Tür!

*Dr. Gunnar Sinn*

# Brot für die Welt

## Liebe Leserin, lieber Leser,

dieser Ausgabe liegt wieder, wie in den Vorjahren, eine Spendentüte und Informationsmaterial der evangelischen Hilfsorganisation „Brot für die Welt“ bei. Auch das Jahr 2018 war von vielen Katastrophen geprägt. Hinzu kommen viele Notstandsgebiete, in denen Projekte von „Brot für die Welt“ Hilfe leisten. Sie können die Spendentüte im Pfarramt oder bei den Gottesdiensten in der Advents- und Weihnachtszeit abgeben. Spendenquittungen stellen wir gerne aus. Wie in den Vorjahren ist die Kollekte des 1. Advent und an Weihnachten für „Brot für die Welt“ bestimmt.

## Inhaltsverzeichnis

|  |       |   |       |
|--|-------|---|-------|
| Gedanken zum Titelblatt . . . . .                | 2     | Konzerte, Gottesdienste<br>und Literatur . . . . .    | 26-31 |
| Editorial . . . . .                              | 3     | Kindertagesstätten . . . . .                          | 32-33 |
| Verwaltung und Kontakte . . . . .                | 4     | St. Leonhard-Schweinauer<br>Gemeindefahrten . . . . . | 34    |
| Kontakte, Konten und Gruppen . . . . .           | 5     | Unbesetzte Straßen . . . . .                          | 35    |
| Gruppen und Kreise . . . . .                     | 6-7   | Stadtteilhaus leo . . . . .                           | 36    |
| Wichtige Adressen . . . . .                      | 8     | SinN-Stiftung . . . . .                               | 37-38 |
| Freud und Leid . . . . .                         | 9     | Werbung . . . . .                                     | 39-43 |
| Rückblick . . . . .                              | 10-20 | Letzte Seite . . . . .                                | 44    |
| Kindergottesdienst . . . . .                     | 21    |   |       |
| Gottesdienstanzeiger . . . . .                   | 22-23 |   |       |
| Ergebnis der Kirchenvorstands-<br>wahl . . . . . | 24-25 |   |       |

## Haus der Kirche, St. Leonhard - Schweinau,

Georgstraße 10, 90439 Nürnberg

Mo. - Fr. 9.00 Uhr - 12.00 Uhr, Mo. u. Do. 14.00 Uhr - 16.00 Uhr, Di. 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

**Zentrales Telefon: 0911 23 99 19 - 0, Fax: 0911 23 99 19 - 10**

| Verwaltung                           | Mail                                | Telefon    |
|--------------------------------------|-------------------------------------|------------|
| Information und zentrale Vermittlung | info@st-leonhard-schweinau.de       | 23 99 19-0 |
| Pfarramt - Yvonne Spangler           | pfarramt@st-leonhard-schweinau.de   |            |
| Verwaltung - Susanne Weber           | buero-2@st-leonhard-schweinau.de    |            |
| Friedhof - Margit Tilch              | friedhof@st-leonhard-schweinau.de   |            |
| Prodekanat - Susanne Weber           | prodekanat@st-leonhard-schweinau.de |            |

| Gemeindearbeit   | Mail                                    |
|--|---|
| 1. Pfarrstelle - ab 1.3.2019 Pfr. Götz-Uwe Geisler                   | pfarrstelle-1@st-leonhard-schweinau.de  |
| Dekan Dirk Wessel, Lochnerstraße 19                                  | pfarrstelle-2@st-leonhard-schweinau.de  |
| Pfarrer Dr. Gunnar Sinn, Steinmetzstraße 4                           | pfarrstelle-3@st-leonhard-schweinau.de  |
| Pfarrer Thomas Kurz, Georgstraße 10                                  | pfarrstelle-4@st-leonhard-schweinau.de  |
| Pfarrerin Mayer-Thormälen ( <i>Altenheimseelsorge</i> )              | pfarrstelle-5@st-leonhard-schweinau.de  |
| Dekanatskantorin Elisabeth Lachenmayr                                | kantorin@st-leonhard-schweinau.de       |
| Diakon Klaus-Dieter Griss ( <i>Senioren, Gemeindearbeit, KiGo</i> )  | diakon-1@st-leonhard-schweinau.de       |
| Diakon i. R. Walter Hacker ( <i>Seniorenfahrten</i> )                | diakon-2@st-leonhard-schweinau.de       |
| Diakon Armin Röder ( <i>Jugendarbeit</i> )                           | jugend@st-leonhard-schweinau.de         |
| Markus Otte ( <i>Vertrauensmann im Kirchenvorstand</i> )             | vertrauensmann@st-leonhard-schweinau.de |
| Karin Wirsching ( <i>stellv. Vertrauensfrau im Kirchenvorstand</i> ) | vertrauensfrau@st-leonhard-schweinau.de |

| Kindertagesstätten                                | Mail  | Telefon     |
|---|---|-------------|
| Kita „St. Leonhard“, Nelkenstraße 8<br>Leitung    | kita-1@st-leonhard-schweinau.de<br>Viktoria Wingerter | 23 99 19-70 |
| Kita „Tausendfüßler“, Lochnerstraße 17<br>Leitung | kita-2@st-leonhard-schweinau.de<br>Kathrin Sippl      | 23 99 19-80 |
| Kita „Gethsemane“, Steinmetzstraße 2a<br>Leitung  | kita-3@st-leonhard-schweinau.de<br>Agnes Tausch       | 23 99 19-90 |
| Krippe „Pustblume“, Steinmetzstraße 2c<br>Leitung | krippe-1@st-leonhard-schweinau.de<br>Heike Kraus      | 23 99 19-95 |
| Krippe „Eden“, Elisenstraße 3b<br>Leitung         | krippe-2@st-leonhard-schweinau.de<br>Carolyn Kosel    | 23 99 19-85 |
| Hort „Tigris“, Elisenstraße 3<br>Leitung          | hort-1@st-leonhard-schweinau.de<br>Marlies Wagner     | 23 99 19-75 |



| <b>SinN-Stiftung</b>             | <b>Mail</b>                         | <b>Telefon</b>  |
|----------------------------------|-------------------------------------|-----------------|
| Dr. Sabine Arnold                | arnold@evangelische-sinnstiftung.de | 23 99 19-30     |
| Stadtteilmütter: Irina Gerasimov | iren.boger@mail.ru                  | 0176 847 080 58 |

| <b>Hausmeister</b>  | <b>Telefon</b>                         |
|---|--|
| Zentraler Hausmeister für alle Immobilien<br>Domenico Reuter, Schwabacher Straße 56 | hausmeister-2@st-leonhard-schweinau.de |

| <b>Evang. Stadtteilhaus „leo“</b>  | <b>Mail</b>                     | <b>Telefon</b> |
|--|---------------------------------|----------------|
| Kreutzerstraße 5, 90439 Nürnberg<br>Leitung des Mittagstisches: Holger Pruy<br>Hausleitung: Christine Dotzauer | leo@ejn.de<br>c.dotzauer@ejn.de | 61 92 06       |

| <b>Stadtmission Nürnberg (im Stadtteil)</b>      | <b>Telefon</b> |
|--|----------------|
| Häusliche Krankenpflege, Rothenburger Straße 241 | 66 09 10 60    |
| Christian-Geyer-Altenheim, Gernotstraße 47       | 96 17 10       |

| <b>Kontoname</b>                       | <b>Konto</b>  |
|--|---|
| Kirchengemeinde St. Leonhard-Schweinau | BIC/SWFT: GENODEF1EK1                                   |
| <b>Spenden</b>                         | IBAN: DE21 5206 0410 0101 5730 80                       |
| <b>Friedhof St. Leonhard-Schweinau</b> | BIC/SWFT: SSKNDE77<br>IBAN: DE26 7605 0101 0001 2128 42 |

| <b>Gottesdienstteam</b>   | <b>Treffen</b> | <b>Ansprechpartner</b> |
|---------------------------|----------------|------------------------|
| Familiengottesdienst-Team | nach Absprache | Pfr. Dr. Sinn          |

|  |                       |
|--|-----------------------|
| <b>Bereitschaft der Region für Aussegnungen und Beerdigungen am Wochenende</b> | <b>0178 90 68 208</b> |
|--|-----------------------|

Allgemeine Telefonseelsorge

0800 1110111 oder 0800 1110222

| Kirchenmusik                      | Ort  | Tag / Zeit                | Ansprechpartner / Telefon       |
|-----------------------------------|------|---------------------------|---------------------------------|
| Orgelunterricht                   |      | nach Vereinbarung         | Kantorin Lachenmayr, 23 99 19-0 |
| Posaunenchor                      | GK   | Mi, 19.30 Uhr             | Jakow Wolfzun, 96 15 57         |
| Musikalisches Abendgebet          | StL  | Mo, 18.30 Uhr             | Kantorin Lachenmayr, 23 99 19-0 |
| Kirchenchor                       | Phil | Mo, 19.45 Uhr             | Kantorin Lachenmayr, 23 99 19-0 |
| Singen für Alle                   | GK   | nach Vereinbarung         | Kantorin Lachenmayr, 23 99 19-0 |
| Kindersingspielwerkstatt          |      | nach Vereinbarung         | Kantorin Lachenmayr, 23 99 19-0 |
| Weitere Musikangebote             | Ort  | Tag / Zeit                | Ansprechpartner / Telefon       |
| Special-Edition-Gospelchor e.V.   | KK   | Di, 19.15 Uhr             | Frau Rochelle, 0179 452 4920    |
| Siebenbürger Blaskapelle          | LEO  | Fr, 19.00 Uhr             | Herr Bielz, 41 80 558           |
| Russischer Jugendchor „Kol Chaim“ | LEO  | Mi u. Fr, 17.00 Uhr       | Dr. Arnold, 23 99 19-30         |
| Ensemble „Nostalgia“              | KK   | Mo, Mi u. Do, 10.00 Uhr   | Dr. Arnold, 23 99 19-30         |
| Nürnberger Jazzchor               | GK   | Di, 20.00 Uhr             | S. Schönwiese, 09106-925965     |
| Gesangsunterricht                 | GK   | nach Vereinbarung         | S. Tafelmeier, 0911-328210      |
| Flötenunterricht                  | GK   | Mi, nach Vereinbarung     | G. Anneser, 0171-9382934        |
| Kinder- und Jugendliche           | Ort  | Tag / Zeit                | Ansprechpartner / Telefon       |
| U 18-Treff (unter 18 Jahren)      | LEO  | Fr, 15.30-18.30 Uhr       | Willi Müller, 61 92 06          |
| Senioren                          | Ort  | Tag / Zeit                | Ansprechpartner / Telefon       |
| Frauenkreis                       | Hdk  | Mo, 15.00 Uhr, nach Plan  | Diakon Griss, 23 99 19-0        |
| Gruppe Regenbogen (neue Uhrzeit)  | GK   | Mi, 15.00 Uhr - 16.30 Uhr | Frau Naumann, 39 69 74          |
| Männerkreis                       | StL  | Mo, 15.00 Uhr, nach Plan  | Johann Huck, 66 21 16           |
| Sünderbühler Runde (neue Uhrzeit) | GK   | Mi, 15.00 Uhr - 16.30 Uhr | Anna Hanek, 61 16 29            |
| Altenclub                         | KK   | Di, 14.30 Uhr             | Diakon Griss, 23 99 19-0        |
| Seniorenfahrt                     |      | Siehe Seite 34            | Diakon Hacker, 23 99 19-0       |

StL = Gemeindehaus St. Leonhard, Schwabacher Straße 56

KK = Gemeindezentrum Kreuzkirche, Lochnerstraße 21

GK = Gethsemane-Kirche, Steinmetzstraße 2b

Kita3 = KiTa Gethsemane, Steinmetzstraße 2c

Hdk = Haus der Kirche, Georgstraße 10

Pfr3 = Pfarrhaus, Steinmetzstraße 4

LEO = Evang. Stadtteilhaus LEO, Kreuzerstraße 5, Evang. Jugend Nürnberg

Phil = Gemeindehaus Philippuskirche Reichelsdorf, Beim Wahlbaum 20

**Alle Veranstaltungen sind – soweit nichts anderes vermerkt ist – kostenlos!**

In den Schulferien ruhen alle Kreise, soweit nichts anderes bekanntgegeben wird.

Haben Sie bitte Verständnis, dass hier keine Einzeltermine aufgeführt sind.

Bitte wenden Sie sich telefonisch an die Gruppenleitung oder informieren Sie sich über unsere wöchentlichen Aushänge in den Schaukästen oder im Internet. Dort werden alle Termine zeitnah aktualisiert.

Sehr geehrte Gruppenleiterin, sehr geehrter Gruppenleiter,  
bitte teilen Sie dem Pfarramt alle Terminänderungen mit.

| Kurse / Selbsthilfe       | Ort   | Tag / Zeit                      | Ansprechpartner / Telefon     |
|---------------------------|-------|---------------------------------|-------------------------------|
| Hauskreis                 | KK    | Mo, 20.00 Uhr (ungerade Wochen) | Frau Heusinger, 661242        |
| Glaubenskurs              | KK    | Fr, 14-tägig, 9.30 Uhr          | Pfr. Gerald Kick, 23 99 19-30 |
| Senioren-Gymnastik        | StL   | Mo, 14.00 Uhr                   | Frau Wilczek, 67 27 69        |
| Nachhilfe                 | KK    | Mo-Fr nach Absprache            | Frau Dr. Arnold, 23 99 19-30  |
| ErlebnisTanz              | KK    | Fr, 14.00 Uhr                   | Diakon Griss, 23 99 19-0      |
| Yoga                      | KiTa3 | Mi, 18.45 Uhr                   | Frau Dittrich, 09122 62 166   |
| Geburtstagskaffee         |       | schriftliche Einladung          | Diakon Griss, 23 99 19-0      |
| Tanzkurs für Jung und Alt | KK    | Mo, 18.00-21.00 Uhr             | Anton Pasternak               |

## Landeskirchliche Gemeinschaft Nürnberg - Schweinau

| Art der Veranstaltung                    | Zeit      | Tag      | Information                      |
|--|-----------|----------|----------------------------------|
| Gottesdienst                             | 10.00 Uhr | Sonntag  | Jeden 1. - 3. Sonntag im Monat   |
| Frauenstunde                             | 14.30 Uhr | Dienstag | Jeden 2. u. 4. Dienstag im Monat |
| Bibelgesprächskreis                      | 19.00 Uhr | Mittwoch | alle 14 Tage                     |
| Gebetskreis                              | 18.30 Uhr | Mittwoch | alle 14 Tage                     |
| Hauskreis und Kreis für junge Erwachsene |           |          | Info bei Wilfried Büttner        |

Weitere Informationen unter Telefon 0151 16 58 61 01 (Wilfried Büttner)  
 Veranstaltungsort: LKG Nürnberg - Schweinau, Schweinauer Hauptstr. 14a, Nürnberg

## IMPRESSUM

**Nächste Ausgabe:** Frühling 2019 - **Redaktionsschluss: 8. Februar 2019**

Die Ausgabe umfasst den Zeitraum von 10. März 2019 bis 2. Juni 2019

Herausgeber und Verantwortung im Sinne des Presserechts:

Evang.-Luth. Kirchengemeinden St. Leonhard Schweinau, Georgstraße 10, 90439 Nürnberg

**Auflage:** 4000 Winter 2018 Ausgabe 62

**Anzeigenverwaltung:** Yvonne Spangler, Pfarramtssekretärin

**Redaktion:** Pfr. Dr. Sinn, Pfr. Kurz, Michael Herrschel

**Druck:** C. Fleßa GmbH, Benno-Strauß-Straße 43a, 90763 Fürth

## Hilfe im Leben

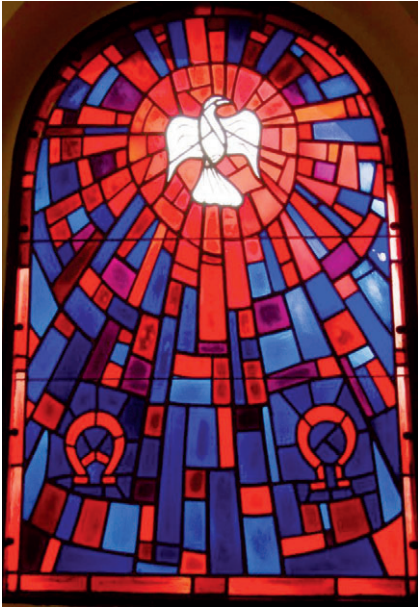


Stadtmission Nürnberg e. V.

### Adressen von Kirche und Diakonie für alle Fälle

|  |                        |                     |
|--|------------------------|---------------------|
| AIDS-Beratung  | Krellerstraße 3        | Tel. 322500         |
| Betreuungsverein   | Krellerstraße 3        | Tel. 37654107       |
| Ökumenisches Arbeitslosenzentrum   | Krellerstraße 3        | Tel. 20713          |
| Erziehungs-, Paar- und<br>Lebensberatung   | Pilotystraße 15        | Tel. 352400         |
| Gebrauchtwarenladen „Allerhand“  | Nimrodstr. 10, Geb. 5a | Tel. 8103108        |
| Hilfen für Menschen in Wohnungsnot   | Krellerstraße 3        | Tel. 37654300       |
| Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit<br>(Pfadfinder für das Sozialwesen in Nürnberg) | Krellerstraße 3        | Tel. 37654301       |
| Krisendienst Mittelfranken   | Hessestraße 10         | Tel. 4248550        |
| Seniorenberatung   | Burgschmietstraße 4    | Tel. 2175924        |
| Sexual- und<br>Schwangerschaftsberatung  | Krellerstraße 3        | Tel. 37654121       |
| Sozialpsychiatrischer Dienst   | Pirckheimerstraße 16   | Tel. 9359555        |
| Suchthilfezentrum  | Krellerstraße 3        | Tel. 37654200       |
| Telefonseelsorge   |                        | Tel. 0800 111 0 111 |

Weitere Angebote: [www.stadtmission-nuernberg.de](http://www.stadtmission-nuernberg.de)



---

Aufgrund neuer Datenschutzbestimmungen können die Namen von Täuflingen, Brautpaaren und Verstorbenen auf dieser Seite nicht veröffentlicht werden.

---



## Wandergottesdienst

Am 2. September machte sich bei leichtem Nieselregen eine kleine Gruppe zum diesjährigen Wandergottesdienst auf. Ziel war die weithin unbekannte Gnadenkirche in Ziegelstein. Sie wurde kurz nach dem Krieg als Notkirche nach Plänen des Architekten Otto Bartning erbaut. Dänische Christen schenkten die Kirche der Gemeinde in Zie-



*Ursula Feulner berichtet über den Bau und ihre Zeit in der Gnadenkirche*

gelstein. Damit hat die Gnadenkirche – deren Glocken übrigens heute noch mit der Hand geläutet werden – eine ähnliche Geschichte wie die Notkirche in St. Leonhard, die später zum heutigen Gemeindehaus umgebaut wurde. Unsere ehrenamtliche Mitarbeiterin Ursula Feulner erzählte von ihren Erinnerungen an die Gründerzeit, in der sie als Vertriebene den Bau der Gnadenkirche erlebte.

Nach dem gemeinsamen Gottesdienst führte die Wanderung zur Vielen nicht bekannten Nürnberger Düne, einer kleinen „Wüste“ im Norden Nürnbergs mit eigener Flora und Fauna, in deren Bedeutung uns Martina Rothe einführte. Dort wurden wir von trainierenden Schwertkämpfern überrascht.



*Ein Witz gefällig? Für 20 Cent kein Problem*



*Schwertkampf auf der Nürnberger Düne*

Am Tierheim vorbei ging es zum Gasthaus Schießhaus. Nach dem Essen führte der Weg die Wanderer am Witzeautomaten von Oliver Tissot vorbei zur Endhaltestelle der Linie 8. Dort endete der diesjährige Wandergottesdienst.

*Dr. Gunnar Sinn*

## Splitter von der Kirchweih St. Leonhard



Wieder ein Magnet auf dem Festplatz: Die Losbude (Susanne Weber, Gerhard und Margit Tilch)



Bieranstich durch Jochen Kohler



Kirchweihkranzbinden unter Anleitung von Gertraud Sauerbrey



Das Ergebnis  
in der Kirche

Das letzte Mal als  
Pfarrer von St. Leonhard  
auf der Kanzel: Thomas  
Grieshammer



Dankesworte von Markus  
Otte (Vertrauensmann des  
Kirchenvorstandes)...

...und Pfarrer Karlheinz  
Häfner (Senior des Pfarr-  
kapitels Nürnberg-West)





## Kirchweihkonzert: König David



Am Abend des Kirchweihsonntags fanden sich über 100 Musikbegeisterte in der St.-Leonhards-Kirche ein, um den Kindern und erwachsenen Musikern bei ihrer Aufführung zuzusehen. Dabei wurden in gelungener Art und Weise Teile aus Thomas Rieglers Kindermusical „König David“ mit Liedern aus den Gesangbüchern und Improvisationen verknüpft.

Die Kinder hatten die Stücke im Rahmen der Sing- und Musikwerkstatt einstudiert. Sie begeisterten das Publikum durch ihre mutige und erfrischende Art zu Singen. Unterstützt wurden sie dabei durch Elisabeth Lachenmeyr, die durch ihre klare Leitung die Kinder sicher durch das Programm führte. Überzeugend war auch die Art und Weise wie die MusikerInnen den Kinderchor unterstützten: Andrea Schlegel-Nolte (Flöte), Evgeny Fischkin (Saxophon), Sigrid Hopperdietzel (Harfe), Marion Marquenie (E-Bass), Martin Weigert (Percussion & Flöte) und Beatrix Springer (Orgel) begleiteten bei Bedarf zart und zurückhaltend, um den Chor gut zur Geltung kommen zu lassen und interpretierten die Stücke in den Zwischenspielen musikalisch und instrumental überzeugend. Abgerundet wurde die Inszenierung durch wunderbare Erzählpassagen und den Sologesang von Michael Herrschel.

Vielen Dank und herzlichen Glückwunsch an alle Kinder und MusikerInnen für diesen gelungenen Abend!

*Pfarrer Thomas Kurz*



## Wie schnell doch ein Jahr der Vorbereitung vergeht...

Nachdem letztes Jahr unsere Losbude ein großer Erfolg war, freuen wir uns, dass wir auch dieses Jahr wieder vielerlei Gewinne verlosen konnten. Mit dem Reinerlös von 3.727 Euro konnten zwei Gemeindeprojekte für Kinder finanziell unterstützt werden.

Ein großes Dankeschön möchten wir allen unseren Spendern für die vielen Sach- und Geldspenden aussprechen. Ebenso sagen wir herzlichen Dank unseren ehrenamtlichen Helfern und Helferinnen, die uns das ganze Wochenende tatkräftig unterstützten.

Da wir zur Kirchweih 2019 wieder eine Losbude anbieten, fangen wir jetzt schon an Spenden zu sammeln. Falls Sie sich als Spender angesprochen fühlen und uns unterstützen möchten, freuen wir uns auf einen Anruf im Haus der Kirche, um Weiteres zu besprechen.

*Ihr Losbudenteam*





## Einige glückliche Gewinner und Gewinnerinnen:



## Wir sagen danke:

|   |   |  |  |
|---|---|--|--|
| <br>Heizung<br>Sanitär<br>Haustechnik<br>Keller<br>Elektro | <br>90441 Nürnberg                              | <br>Steinbeil Paul Kochwerk<br>Leinhardstr. 10<br>90439 Nürnberg<br>www.steinbeil-schulerei.de<br>Schulung<br>Schulung<br>Schulung<br>Schulung<br>Schulung<br>Schulung<br>Schulung<br>Schulung<br>Schulung | <br>GÄRTNERE <b>SCHWARZ</b><br>BLUMEN und FLORISTIK<br>90431 Nürnberg |
| <br>90431 Nürnberg                                       | <br>90427 Nürnberg                             | <br>90439 Nürnberg  | <br>SHIRTRACER<br>WIR BEDRUCKEN TEXTILIEN<br>90431 Nürnberg         |
| <br>90427 Nürnberg                                       | <br>Mohren-Apotheke<br>STÜGGART & ST. LEONHARD | <br>90411 Nürnberg  | <br>90411 Nürnberg  |
| <br>90411 Nürnberg                                       | <br>90441 Nürnberg                             | <br><a href="http://www.mogit-online.de">www.mogit-online.de</a> , 90431 Nürnberg   | <br>90419 Nürnberg  |
| <br>HEINZ SCHORR<br>90427 Nürnberg                       | <br>Sparkasse<br>Nürnberg                      | <br>NATURSTEINE WIRTSCHAFT<br>U. KOWALSKI<br>90419 Nürnberg   | <br>stg kids<br>95511 Mistelbach                                    |



|  |   |   |   |
|--|---|---|---|
| <br>87751 Heimertingen                        | <br>91074 Herzogenaurach               | <br>90449 Nürnberg                                 | <br>90766Fürth                        |
| <br>72351 Geislingen – Binsdorf             | <br>90429 Nürnberg                   | <br>www.gonther-design.de<br>90614 Ammerndorf    | <br>90439 Nürnberg                   |
| <br>80636 München                           | <br>04229 Leipzig                    | <br>unzerwünstlich<br>90491 Nürnberg             | <br>90491 Nürnberg                  |
| <br>90403 Nürnberg                          | <br>90403 Nürnberg                   | <br>www.kunstreich-rugs.com<br>90562 Heroldsberg | <br>90562 Heroldsberg                |
| <br>Ihr Gärtner seit 1818<br>90441 Nürnberg | <br>SEIT 1911<br>87463 Dietmannsried | <br>90411 Nürnberg                               | <br>Naturprodukte<br>85123 Karlskron |

## Das Evangelische Stadtteilhaus leo sagt ganz herzlich DANKE!

Liebe Kirchengemeinde St. Leonhard-Schweinau, liebe Unterstützer\*innen der Losbude, wir fühlen uns gesegnet, weil wir, das Stadtteilhaus leo, nicht nur dieses Jahr, sondern schon viele Jahre finanziell mit einer Spende aus dem Erlös der Losbude unterstützt werden.



Die symbolische Scheckübergabe (v.l.n.r.): Pfarrer Sinn, Christine Dotzauer (leo), Susanne Weber, Gerhard Tilch, Margit Tilch

In der Bibel heißt es: „Gott segne dich, er lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig.“

Wir aus dem leo fühlen uns gesegnet, weil wir gesehen werden. Wir fühlen uns wahrgenommen. Auch wenn es nicht das erste Mal ist, dass wir Unterstützung erfahren, so ist es dennoch nicht selbstverständlich für uns. Dieses „Gesehen- und Wahrgenommen-Werden“ beflügelt uns und gibt uns Kraft. So sind wir vielleicht auch für andere ein Segen.

Vielen Dank an alle, vor und hinter den „Kulissen“, für die Unterstützung von Haupt- und Ehrenamtlichen und natürlich an die Besucher\*innen, die fleißig Lose gekauft haben!

In diesem Sinne: Vergelt's Gott!

*Christine Dotzauer*

## Katharina.Schatten.Spiel am 30. September

Einen faszinierenden Einblick in fiktive Gedanken von Katharina von Bora – der Frau Martin Luthers – gab Michael Herrschel in der Reihe „Sachen für die Seele“ am 30. September. Dabei zeigte er sowohl seine große literarische Qualität, als auch sein hohes schauspielerisches Talent. Kongenial wurde die beeindruckende Stunde musikalisch von Elisabeth Lachenmayr (E-Piano) und Martin Weigert (Percussion & Flöten) begleitet.

*Dr. Gunnar Sinn*





## Was mir Kraft gibt

Unter dieser Überschrift stand der Erntedankgottesdienst in der Gethsemanekirche am 7. Oktober. Ausgehend vom Jesuswort: „Ich bin der Weinstock – Ihr seid die Reben“ überlegten sich Kinder und Erwachsene, wofür sie Gott dankbar sein können und gestalteten es in zwei großen „Weintrauben“ (Bild). Besonders beeindruckt waren die zahlreichen Gottesdienstbesucher von der aufwändigen Gestaltung des Gottesdienstraumes durch einen großen Weinstock (Bild). Die von der Sündersbühler Runde und der Gruppe Regenbogen gespendeten Gaben gingen an das Stadtteilhaus leo für die Zubereitung des Mittagstisches.

Die KiTa Gethsemane und ihre Mitarbeiterinnen beteiligten sich durch zwei Lieder im Gottesdienst und luden dann zu einem großen Bazar in ihre Einrichtung ein. Bei herrlichem Wetter konnten die Gäste noch lange in der Sonne verweilen.

*Dr. Gunnar Sinn*



*Gestaltung des Gottesdienstraumes durch Gertraud Sauerbrey*



*Gabriele Röder und Thomas Kurz am Weinstock*



*Dankestrauben*



*Bazar im Kindergarten*

## Einführung Peter Aschoff

Unser Lehrvikar Peter Aschoff wurde am 30. September in der Auferstehungskirche in Zerzabelshof von Dekanin Schürman als Pfarrer eingeführt. Wir wünschen ihm Gottes Segen für seinen Dienst.

*Dr. Gunnar Sinn*



## Jo Jasper

### Du bisd mei Freund

Am 7. Oktober war der Nürnberger Liedermacher Jo Jasper zu Gast. Wieder zog er das Publikum in der Gethsemanekirche durch authentische Lieder und Texte mit Tiefgang in den Bann. Sein herbstlich-nachdenkliches Programm stand unter dem Thema: Was ist ein Freund?

*Dr. Gunnar Sinn*

### **Jo Jasper: Hird**

*Ich verschdehs immer besser, was du maahnsd, wenn du saggsd, dass du der wirgliche, wahrhafdigde Freund sei willsd, weillsd genau wassd, wie mir Menschn diggn. Mir glammern und machn in Andern ofd zu wos, was er gor ned is und ah nie sei koo. Weil, wenns ganz anns Eigmachde gäihd: Wenn kannä mehr dou is, wennsd wärggli ganz allahns bisd – wer bleibdn dan? Sooch?*

*Wer isn dann nu dou, also wenn a der Mensch nimmä dou is, den ich, oddä du, so unendlich edz good brauchd häddn?*

*Ä guuder Freund vo mir hod sei Frau verlorn. Die zwa woorn dreiävirzg Joohr verheirodd. Su ä lange Zeit. Er sachd: Ich du mer jedn dooch ä Ärbädd suung, roosnmähä oddä su irgndwoss – abber ohne sie machd des alles kann Sinn mehr. Ich hob doch für sie gleebe. I schbühl ab, dou schdaubsauung – ich machs halld – abber sie is nimmä dou. Ich häds su gern für sie gmachd.*

*Wer isn überhabbds nu dou? Wer? und warum bin ich eingndlich nu dou?*



*Bin ich dou, weill ich ä Sammlsurium aus addomare Deilchen bin, oddä waill ich gmachd, und gwollt bin?*

*Annä is dou – annä gäihd, annä kummd, annä fälld hi – annä schdäihd auf – es gäihd den Berch nunder un widdä nauf. Neinäneinzich Schoof, aans fehllt wou isn des hi-kummä, hod doch grood nu blöögd. Mä hädd ja soong könnä – na ja – is halld wech, auf aahns mehr oddä wenicher kummds doch ah ned zamm. Die addomarn Deilchen flieng doch a hi, wous wolln.*

*Doch der Hirdde lässd ned logger, sachd zu sein Hund: „Du bassd auf, ich gäih un suuch den. Der hod si verlaufn und verirrd, der fühlld si einsam un ällaahns wäi ä schdügglä Häußlä Elend ä glaahns.“ – Aff amohl hör ich ä Schdimm: „Wou bisdn, wou dreibsd di scho widdä rum? Ich kenn ä jeds vo deine addomarn Deilchen. Ich kenn dich und ich such dich. Kumm, lass di vo mir findn. Ich bin dei Freund.“*

© 2018 Jo Jasper

## Virtuose Gitarrenklänge ...

... gab es am 4. November um 17.00 Uhr in der Gethsemanekirche zu hören. Stefan Grasse trug Werke aus verschiedenen Epochen und Eigenkompositionen vor. Die zahlreichen Besucher waren von der außergewöhnlichen Qualität des Gitarrenspiels begeistert.

*Dr. Gunnar Sinn*



## „Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.“ (1. Kor 12.9)



Unter dieser Überschrift stand der Besuch von Kirchenclown Amanda (Andrea Gruhler) am 11. November in der Gethsemanekirche. Fast ohne Worte konnte sie Klein und Groß vermitteln, wie gut es tut, eigene Belastungen und Sorgen am Kreuz abzulegen und wieder Kraft für den Alltag zu gewinnen.

*Dr. Gunnar Sinn*



**Sonntags 10.30 Uhr:  
„Kirche mit Kindern“  
in St. Leonhard**

### **Mit Gotteswort auf dem Weg**

So ist Gottes Wort; es wird uns gesagt, damit wir gehen.  
Es will uns bewegen.

Jesus, der das Wort Gottes ist, er ist unterwegs, geht durch das Land, ruft Menschen auf einen Weg mit sich. Auf dem Weg sein und sich bewegen, das entspricht dem Drang der Kinder: sie wollen die Welt entdecken und erobern, sie wollen in dieser Welt leben.

Mit Phantasie und Aktivitäten gestalten wir die Kindergottesdienste und führen an verschiedene Bibelstellen heran. Die Freude an Gottes Wort und der Sinn für das Kostbare des eigenen Lebens und des Wortes Gottes werden geweckt.

---

Gottesdienste für Kinder feiern wir:

**2. Dezember (1. Advent),  
Adventskranzbinden im Gemeindehaus Erdgeschoss  
9., 16. und 23. Dezember  
13., 20. und 27. Januar  
3., 10., 17. und 24. Februar**

*Diakon Klaus-Dieter Griss*

|            |                        | St. Leonhard |   | KiGo        |
|------------|------------------------|--------------|---|-------------|
| 02.12.2018 | 1. Advent              | 10.15        | KV-Einf Wessel/Dr. Sinn  | 10.30 Griss |
| 09.12.2018 | 2. Advent              | 09.00        | Wessel  | 10.30 Griss |
| 16.12.2018 | 3. Advent              | 09.00        | Dr. Amberg  | 10.30 Griss |
| 23.12.2018 | 4. Advent              | 09.00        | Wewetzer  | 10.30 Griss |
| 24.12.2018 | Heiligabend            | 15.00        | Für Familien Kurz   |             |
|            |                        | 16.30        | Vesper 1 Wessel   |             |
|            |                        | 18.00        | Vesper 2 Wessel          |             |
|            |                        | 22.00        | Mette Wessel  |             |
| 25.12.2018 | 1. Weihnachtstag       | 09.00        | Wessel  |             |
| 26.12.2018 | 2. Weihnachtstag       | 10.15        | SGD Wessel               |             |
| 30.12.2018 | 1. So n. Weihnachten   | 09.00        | Kurz  |             |
| 31.12.2018 | Silvester              |              |   |             |
| 01.01.2019 | Neujahr                | 10.15        | Hövelmann   |             |
| 06.01.2019 | Epiphania              | 09.00        | SGD Mayer-Thormählen     |             |
| 13.01.2019 | 1. So n. Epiphania     | 09.00        | Kurz  | 10.30 Griss |
| 20.01.2019 | 2. So n. Epiphania     | 09.00        | Rehner  | 10.30 Griss |
| 27.01.2019 | Letzt. So n. Epiphania | 09.00        | Wessel  | 10.30 Griss |
| 03.02.2019 | 5. vor der Passion     | 09.00        | Wessel  | 10.30 Griss |
| 10.02.2019 | 4. vor der Passion     | 09.00        | Kurz  | 10.30 Griss |
| 17.02.2019 | Septuagesimae          | 09.00        | Geyer-Eck   | 10.30 Griss |
| 24.02.2019 | Sexagesimae            | 09.00        | Dr. Amberg  | 10.30 Griss |
| 03.03.2019 | Estomihi               | 09.00        | SGD Kurz  |             |
| 10.03.2019 | Invokavit              | 09.00        | Wewetzer  |             |
| 17.03.2019 | Reminiscere            | 10.15        | zentr. GD Geisler      |             |



**Taufgottesdienste** finden in der Kirche St. Leonhard an folgenden Sonntag jeweils um 11.45 Uhr statt: 9.12.; 20.1.; und 24.2.

Das **Abendgebet** findet immer montags in der Kirche St. Leonhard um 18.30 Uhr statt (Ausnahme: 24.12.; 31.12. und 11.2.)

Am Sonntag, den 10.2. findet ein **musikalisches Abendgebet** um 18.00 Uhr in der Kirche St. Leonhard statt

| Kreuzkirche |         |                  | Gethsemane |        |                  |
|-------------|---------|------------------|------------|--------|------------------|
| 10.15       | SGD (S) | Wessel           | 10.15      |        | Mayer-Thormählen |
| 10.15       |         | Dr. Amberg       | 10.15      |        | Hofmann          |
| 10.15       |         | Wewetzer         | 10.15      | FaGo   | Dr. Sinn ☕       |
|             |         |                  | 16.00      | Vesper | Dr. Sinn         |
|             |         |                  |            |        |                  |
|             |         |                  |            |        |                  |
| 10.15       |         | Wessel           | 10.15      | SGD    | Dr. Sinn         |
|             |         |                  |            |        |                  |
| 10.15       |         | Dr. Sinn         | 10.15      |        | Kurz             |
| 18.00       | Medit.  | Dr. Sinn 🎵       | 16.00      | Medit. | Dr. Sinn 🎵       |
|             |         |                  |            |        |                  |
| 10.15       |         | Mayer-Thormählen | 10.15      | SGD    | Dr.Sinn          |
| 10.15       | SGD (S) | Kurz             | 10.15      |        | Dr. Rehm 🎵       |
| 10.15       |         | Rehner 🎵         | 10.15      |        | Kurz             |
| 10.15       |         | Wessel           | 10.15      |        | Dr. Sinn         |
| 10.15       |         | Wessel           | 10.15      |        | Hofmann          |
| 10.15       |         | Kurz             | 10.15      |        | Otte             |
| 10.15       |         | Geyer-Eck        | 10.15      | SGD    | Dr. Sinn         |
| 10.15       |         | Dr. Amberg       | 10.15      |        | Dr. Sinn         |
| 10.15       |         | Hofmann          | 10.15      |        | Kurz             |
| 10.15       |         | Wewetzer         | 10.15      | JuKw   | Dr. Sinn ☕ 🎵     |
|             |         |                  |            |        |                  |



Das **Nachtgebet** in der Gethsemanekirche findet am 12.12. und 27.2. um 21.00 Uhr statt.



**Russisch-Deutsche Gottesdienste** im Gemeindehaus Kreuzkirche um 11.30 Uhr am: 9.12.; 13.1., 10.2. und 10.3.

Legende: 🎵 = musikalisch besonders gestaltet, ☕ = Kirchencafé, SGD (S) = Sakramentsgottesdienst (Saft), KiGo = Kindergottesdienst, FaGo = Familiengottesdienst, JuKw = Jugendkreuzweg  
Medit = meditativer Gottesdienst



## Ergebnis der Kirchenvorstandswahl

Die Kirchengemeinde St. Leonhard-Schweinau hat einen neuen Kirchenvorstand gewählt. Hier die zwölf Kirchenvorstände in alphabetischer Reihenfolge:



Jenny Baier



Gerhard Beck



Gabriele Deinzer



Thomas Hofmann



Ralph Jahn



Gabriele Keßler





Anatoly Korschov



Markus Otte



Gabriele Röder



Martina Rothe



Marie Scharpff



Karin Wirsching

Ferner gehören dem Kirchenvorstand die Pfarrer der Kirchengemeinde St. Leonhard Schweinau an:

Dirk Wessel, Dr. Gunnar Sinn, Thomas Kurz, Anne Mayer-Thormählen, sowie ab 1.3. Götz-Uwe Geisler

Zum erweiterten Kirchenvorstand (Ersatzleute) gehören:

Markus Münchmeier, Jutta Klaus, Kriemhilde Schenker, Michaela Stroebel-Langer, Margarita Sumina, Sieglinde Tafelmeier



**22. November, 19.00 Uhr:**

**„Von der Familiengeschichte bis zur Weltgeschichte“ im Gemeindehaus St. Leonhard mit Klaus Thaler vom Bürgerverein St. Leonhard**



■ Familienbild wohl 1908/09 von links Franziska Th., Andreas Th., sitzend Ludwig Th., mein Vater, stehend Mathias Th., Emma Th., Karl Th.

Familie Thaler begegnet der Weltgeschichte – nicht immer erfreulich für die Angehörigen. Vom Dreißigjährigen Krieg bis zum Ersten Weltkrieg verfolgen wir ausschnittsweise den Weg meiner Vorfahren (eine Veranstaltung zusammen mit dem Bürgerverein St. Leonhard-Schweinau).

*Klaus Thaler*



**2. Dezember (1. Advent), 10.15 Uhr:**

**Gottesdienst zur Einführung des neuen Kirchenvorstands in der Kirche St. Leonhard**

An diesem Tag werden die zwölf ehrenamtlichen Mitglieder des neuen Kirchenvorstands im Rahmen eines zentralen Festgottesdienstes eingeführt und verpflichtet. Stimmberechtigte Mitglieder des Kirchenvorstands sind ferner die PfarrerInnen des Kirchengemeinde St. Leonhard-Schweinau.

Musikalisch begleitet wird der Gottesdienst vom Posaunenchor St. Leonhard-Schweinau unter Leitung von Jakob Wolfzun und Elisabeth Lachenmayr (Orgel).

*Dr. Gunnar Sinn*



**2. Dezember (1. Advent), 17.00 Uhr:**  
**Der Andere Advent in der Gethsemanekirche**



Advent – abseits von Lebkuchen und Glühwein.

Eine ruhige Stunde mit ungewöhnlichen Texten.

Unser kleines Vorbereitungsteam lädt ein zum Anderen Advent.



**12. Dezember, 19.30 Uhr:**

**Singen für alle und Nachtgebet in Gethesemane**

Dekanatskantorin Elisabeth Lachenmayr lädt herzlich zum „Singen für alle“ in die Gethsemanekirche ein. Im Anschluss besteht um 21.00 Uhr die Gelegenheit zu einem Nachtgebet.



**16. Dezember, 17.00 Uhr:**

**„Stille Nacht“ in Gethsemane**



Dieses Jahr wird es 200 Jahre alt: Das Lied „Stille Nacht, heilige Nacht“. Es erklang zum ersten Mal an Heiligabend 1818 in Oberndorf bei Salzburg. In der Reihe „Sachen für die Seele“ erzählen Bernhard Meier (Orgel & Texte) und Michael Herrschel (Rezitation) die spannende Geschichte dieses Liedes: wie es entstand, was es bedeutet und wie es um die Welt ging.

*Dr. Gunnar Sinn*



**23. Dezember (4. Advent), 10.15 Uhr:**

**Vorfreude 😊 Familiengottesdienst in Gethsemane**



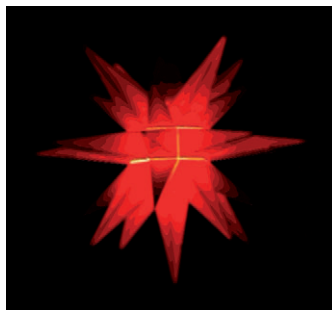
Warten kann manchmal anstrengend sein – nicht aber, wenn man auf die „Adventsschnecke Sofia“ hört. Sie ist in der Gethsemanekirche am 23. Dezember, dem 4. Adventssonntag, zu Gast.

*Dr. Gunnar Sinn*



**26. Dezember (2. Weihnachtstag), 10.15 Uhr:  
Jauchzet, frohlocket! Chor-Gottesdienst in St. Leonhard**

Im Sakramentsgottesdienst am 2. Weihnachtsfeiertag erklingen Stücke aus Bachs Weihnachts-Oratorium und Händels „Messias“ in modernem Gewand. Es wirken mit: Martin Weigert (Percussion), Michael Herrschel (Gesang), Michael Kühnhold (Orgel) und der Chor der Philippuskirche Reichelsdorf unter Leitung von Elisabeth Lachenmayr.



**31. Dezember Altjahresabend (Silvester):  
Suche Frieden und jage ihm nach (Ps 34,15)**

Am 31. Dezember finden zwei meditative Gottesdienste zum Jahreswechsel statt: um **16.00 Uhr in der Gethsemanekirche** und um **18.00 Uhr im Gemeindehaus Kreuzkirche**.



Im Mittelpunkt steht die Losung fürs kommende Jahr 2019, ein Psalmvers, der vollständig lautet: „Lass ab vom Bösen und tue Gutes; suche Frieden und jage ihm nach!“

*Dr. Gunnar Sinn*



**6. Januar, 17.00 Uhr:  
Album 2018 in Gethsemane**



Eine Gemeinde blickt zurück: Beatrix Springer (Piano) und Pfarrer Gunnar Sinn gestalten einen musikalischen Jahresrückblick mit vielen Bildern – rund um die Gethsemanekirche und darüber hinaus.



**27. Januar, 17.00 Uhr:**  
**Barockes Welttheater. Neujahrskonzert**  
**mit Judith-Liedern in Gethsemane**



Vorhang auf in der Gethsemanekirche: Die Sängerin Andrea Wurzer (Foto) schlüpft in die Rolle der biblischen Heldin Judith, die den Unterdrücker Holofernes besiegt und so das Volk Israel befreit. Im Neujahrskonzert wird die Geschichte von Judith spannend musikalisch inszeniert: Nach einer barocken Instrumental-Ouvertüre erklingt die Kantate „Judith“ von Élisabeth Jacquet de la Guerre, einer Meisterin des französischen Barock, die in Paris als Sängerin, Cembalistin und Komponistin aktiv war. In ihren Arien tritt Judith als mutige, entschlossene Kämpferin auf. Dazwischen wird im Konzert auch eine ganz andere Seite von Judith gezeigt – ihre aufgewühlten Gefühle, ihre tief in der Seele verborgenen Fragen. All das wird mit berührenden Melodien hörbar in den „Judith-Liedern“ von Tina Ternes, 2017 komponiert auf Gedichte von Michael Herrschel. Der Autor führt im Neujahrskonzert als „Reporter“ durchs Geschehen. Und neben der Heldin „Judith“ – Andrea Wurzer – musizieren in virtuosen Solo-Partien Oleksandr Demydas (Violine), Lorenz Trottmann (Piano) und ein Instrumentalensemble unter Leitung von Elisabeth Lachenmayr (Orgel).



*Dr. Gunnar Sinn*



**10. Februar, 18.00 Uhr:**  
**Musikalische Abendandacht in St. Leonhard**



Am letzten Sonntag nach Epiphania umrahmen Markus Rießbeck (auf mehreren Saxophonen) und Beatrix Springer (Orgel) die Abendandacht mit besinnlichen Stücken von Gabriel Fauré (Foto), Léon Boëllmann und anderen.

*Elisabeth Lachenmayr*



**24. Februar, 17.00 Uhr:**

**Himmelsbilder in Gethsemane. Reisevortrag: Himmel der Welt**

Wo sich Meer und Land begegnen, herrscht überall auf der Welt eine besondere Dynamik: physikalisch wie emotional. Oft entziehen sich die gewonnenen Eindrücke einer genauen verbalen Beschreibung. Vielleicht fotografiere ich deshalb überhaupt. Während meiner Reisen sind viel mehr Bilder von Himmel und Küsten entstanden als von anderen Motiven. Bis ich erkannte: dies ist mein Thema.



Der Vortrag bewegt sich in den natürlichen Grenzbereichen der Welt und gleichzeitig dicht bei meiner eigenen Mitte. Von diesem Spannungsfeld möchte ich erzählen. Ich zeige Hawai'i, Neuseeland, die Osterinsel, die USA, Australien und Indonesien, Neufundland und das Nordpolarmeer, Argentinien, Chile und Mittelamerika. Aber auch die Ostsee, das Meer vor der Haustür. Wir springen quer über den Globus, machen Perspektivwechsel – persönliche Sichtweisen zeigen und verändern sich. Wir springen – und gleichzeitig lassen wir uns treiben von einer unaussprechlichen Bilderflut – mit Musik aus aller Welt, die ich den Bildern beigefügt habe. Auf zu den Ufern dieses Planeten!

*Jörg Hertel*



**27. Februar, 19.30 Uhr:**

**Singen für alle und Nachtgebet in Gethsemane**

Dekanatskantorin Elisabeth Lachenmayr lädt herzlich zum „Singen für alle“ in die Gethsemanekirche ein. Im Anschluss besteht um 21.00 Uhr die Gelegenheit zu einem Nachtgebet.



**10. März, 10.15 Uhr**

**Kreuzweg der Jugend in Gethsemane**

Die Bilder und Texte des Jugendkreuzwegs stehen am ersten Sonntag der Passionszeit (Invocavit) im Mittelpunkt des Gottesdienstes in der Gethsemanekirche. Dazu musizieren Michael Herrschel (Klarinette & Gesang) und Elisabeth Lachenmayr (Orgel). Im Anschluss gibt es Fasten-Kirchenkaffee.

*Dr. Gunnar Sinn*







**10. März, 18.00 Uhr:**

**„Fischgesänge“ und faszinierende Orgel-Fantasien:  
Geburtstagskonzert für Horst Lohse in St. Leonhard**

Am Abend des Sonntags Invocavit laden wir Sie zu einer musikalisch-poetischen Entdeckungsreise in die Leonhardskirche ein: Dort stellen Johannes Künel (Gitarre), Michael Herrschel (Rezitation) und Lorenz Trottmann (Orgel) Werke des vielfach preisgekrönten Bamberger Komponisten Horst Lohse vor, der wenige Tage später Geburtstag feiert. Auf dem Programm stehen seine Orgelfantasien nach Bildern des Renaissance-Malers Hieronymus Bosch sowie sein Zyklus „Fischgesänge“ für Erzähler und Gitarre nach Gedichten von Ingo Cesaro. Ein Interview mit Horst Lohse und nähere Informationen zu seinem Portrait-Konzert in St. Leonhard folgen im nächsten Kirchenboten.



*Elisabeth Lachenmayr*



**17. März, 10.15 Uhr:**

**Amtseinführung von Pfarrer Götz-Uwe Geisler in St. Leonhard**

Am Sonntag Reminiscere wird der neue 1. Pfarrer von St. Leonhard-Schweinau, Götz-Uwe Geisler, in sein Amt eingeführt. Der Gottesdienst wird musikalisch gestaltet von Elisabeth Lachenmayr (Orgel), David Bradfield (Dudelsack) und dem Posaunenchor St. Leonhard-Schweinau unter Leitung von Jakow Wolfzun.



**17. März, 17.00 Uhr:**

**Saint Patrick's Day in Gethsemane**

Der Abend von Reminiscere steht ganz im Zeichen von Irland, der Grünen Insel: In der Gethsemanekirche spielt die Band „Artwood Connection“ irische Musik zu Ehren des Heiligen Patrick. Der 17. März wird seit dem Mittelalter als sein Erinnerungstag („Lá Fhéile Pádraig“) gefeiert. Wir werden Gedanken von und über Patrick kennen lernen. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit, bei irischem Bier und Sodabrot miteinander ins Gespräch zu kommen.

*Dr. Gunnar Sinn*



*V.l.n.r.: Heiner Hindelang (Geige),  
Annette Klausmann (Gesang, Flöte,  
Gitarre, Akkordeon), Kristina Glücker  
(Gesang, Cajon, Geige, Gitarre),  
Michael Endres (Gitarre, Technik)*

## Der Herbst ist da...

...und die Welt wird wieder bunter, so auch unser Kindergarten. Mit künstlerischen Aktionen und Fensterbildern verschönern wir unsere Einrichtung. Ein großes Fest steht vor der Tür: Erntedank. Dieses wurde im Kindergarten ausgiebig besprochen und mit allen Sinnen wahrgenommen. So haben wir zum Beispiel Traubensaft selber gepresst, Gemüsesuppe und Marmelade gekocht, gebacken und gebastelt.



Weiterhin haben wir Felder besucht und gemeinsam mit den Kindern das Obst genauer unter die Lupe genommen, wie es riecht, wie es aussieht und wie es schmeckt. Zum Abschluss stand dann der Erntedankgottesdienst in der Gethsemanekirche an, in dem wir Lieder gesungen und Gott für die reiche Ernte gedankt haben.



Gleich im Anschluss fand der Kita-Flohmarkt statt, bei dem fleißig verkauft und eingekauft wurde.



## Eingewöhnungszeit und Erntedank

Nach den erholsamen Ferien geht es im September wieder los, die Eingewöhnungen der neuen Kinder starten. Dabei halten wir uns an die behutsame Eingewöhnung nach dem Berliner Modell, welches schrittweise und individuell nach den Bedürfnissen des einzelnen Kindes konzipiert ist.

Die ersten Tage kommt das Kind mit seiner Bezugsperson in die Kinderkrippe und hat ausreichend Zeit sich umzusehen, alles auszuprobieren und auch Kontakt zu den Fachkräften und anderen Kindern aufzunehmen. Auch die Bezugsperson hat an diesen Tagen die Gelegenheit Fragen zu stellen und den Alltag einer Krippe kennenzulernen. Wenn das Kind ein Gefühl der Sicherheit bei uns hat, darf sich die Bezugsperson



für kurze Zeit verabschieden und wir als Fachkräfte übernehmen die Betreuung. Hier achten wir darauf die Bedürfnisse des Kindes zu befriedigen und die Zeit ohne Bezugsperson schrittweise zu verlängern.

In dieser Jahreszeit kommen auch die christlichen Werte nicht zu kurz: Gemeinsam feiern wir Erntedank mit selbst gekochter Gemüse- und Kürbissuppe. Dabei lernen die Kinder die verschiedenen Gemüsesorten kennen und sind bei der Zubereitung der Suppen eine große Hilfe.

Wir wünschen allen Kindern und Eltern ein spannendes Krippenjahr 2018/19.

*Das Team der  
Kinderkrippe Pusteblume*

#### 4. Dezember: Jahresabschlussfahrt 2018



Reizvolles in der Region besuchen wir zum Abschluss unserer Fahrt-Saison 2018.

Fahrtkosten: 17,00 Euro

Abfahrt: 9.30 Uhr Lochnerstraße

Achtung: Wegen der schwierigen Halteverhältnisse in der Gernotstraße gibt es nur noch die Zusteige in der Lochnerstraße.

#### Tagesfahrten 2019

Im Januar und Februar finden keine Fahrten statt! Danach müssen wir uns mit unseren Fahrtpreisen leider den gestiegenen Kosten anpassen.

#### 12. März: Maintal um Würzburg

Dem Frühling auf der Spur: Im Maintal um Würzburg herum begeben wir uns auf die Suche.

Abfahrt: 9.30 Uhr Lochnerstraße

Fahrtkosten: 18,50 Euro



Weitere Fahrten finden am 2. April und 7. Mai statt.

Anmeldung schriftlich oder telefonisch:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde St.-Leonhard-Schweinau

Haus der Kirche, Georgstraße 10, Telefon: 0911-2399190

*Walter Hacker, Diakon*

## Spaziergang mit Kirchenboten-Einwurf

Gehen Sie auch im Herbst und Winter gerne an die frische Luft? Und hätten Sie Lust, beim Spaziergehen vielleicht auch einige Kirchenboten in entsprechende Briefkästen zu werfen? Zum Beispiel in diesen Straßen:

Eisenstraße  
Frühlingstraße  
Fuggerstraße  
Georg-Hager-Straße  
Georgstraße  
Geschwister-Scholl-Straße gerade: 2-4  
Goerdelerstraße ungerade: 1-77  
Grünstraße  
Gustav-Adolf-Straße ungerade: 33-61  
Hans-Bunte-Straße  
Hans-Schmidt-Straße  
Holzschuherstraße  
Jäckelstraße  
Josef-Carl-Grund-Straße  
Kollwitzstraße gerade: 2-32, ungerade: 1-33  
Konstanzenstraße gerade: 52-68  
Kreutzerstraße  
Kurt-Karl-Doberer-Straße  
Lochnerstraße  
Pfinzingstraße  
Robert-Bosch-Straße  
Rosenplüt  
Rothenburger Straße gerade: 152-170, ungerade: 37-153  
Schlachthofstraße  
Schweinauer Straße  
Waldau  
Zollerstraße  
Zweigstraße



Sie sehen, es klaffen gewaltige Lücken. Von daher wäre es schön, wenn bis zum Advent als Überraschung der aktuelle Kirchenbote in den Briefkästen zu finden wäre. Haben Sie Interesse, mitzumachen?

Bei einer Tasse Kaffee berate ich Sie gerne und freue mich, Sie als KirchenbotenausträgerIn begrüßen zu dürfen.

*Ihr Ansprechpartner  
Diakon Klaus-Dieter Griss*

| Regelmäßige Angebote im leo  | Tag / Zeit  |
|--|---|
| <b>Kindertreff</b> (für Schüler der 1. bis 4. Klasse)<br>kostenlose Hausaufgabenhilfe, attraktives Freizeitprogramm und ein kostengünstiges Mittagessen.   | Montags, dienstags, donnerstags:<br>11.15 - 16.00 Uhr<br>und freitags 11.15 - 15.00 Uhr |
| <b>U 18-Treff</b> (junge Menschen mit und ohne Behinderung unter 18 Jahren) Gespräche, Spiele, gemeinsam Chillen.  | Freitags von<br>15.30 - 18.30 Uhr   |
| <b>„Der gute Laune Treff“</b> (Menschen mit und ohne Behinderung ab 18 Jahren) Gespräche, Kicker, Billiard, Dart, Brettspiele und Musik hören, kostengünstiges Abendessen.   | Dienstags von<br>17.00 - 22.00 Uhr  |
| <b>Der Mittagstisch</b> der mittwochs für Menschen in sozialer bzw. finanzieller Notlage stattfindet, bietet ein kostenloses Mittagessen mit ausgewogener, gesunder Ernährung an. Unser engagiertes Mitarbeiterteam, das überwiegend aus Ehrenamtlichen besteht, sorgt für das leibliche Wohl und eine angenehme Atmosphäre. | Mittwochs von<br>12.00 - 14.00 Uhr  |

**Die Brügg'nbauer** stehen für ein partnerschaftliches und gleichwertiges Miteinander von Menschen mit oder ohne Behinderung im Freizeitbereich. Kennzeichen sind vielfältige Gruppenangebote, zahlreiche Ausflüge, ein monatlicher Cafétreff und mehrere Freizeiten pro Jahr.  
Tel. 65 87 608



Im **Trauerfall** sind wir **Tag und Nacht** für Sie erreichbar  
**0911 221777**

Beratungszentrum Spitalgasse 1  
90403 Nürnberg  
Vorsorgetelefon  
0911 231 8508



[www.bestattungsdienst.de](http://www.bestattungsdienst.de)



## Die SinN-Stiftung trauert um Ihre langjährige Mitarbeiterin Maria Gorelova

*Leben wir, so leben wir dem Herrn; sterben wir, so sterben wir dem Herrn. Darum: wir leben oder sterben, so sind wir des Herrn.*

*Röm 14,8*

Maria Gorelova wurde am 9. September 1953 als ältestes von fünf Kindern in Alexandrovka in Kasachstan in eine deutsche Familie hineingeboren. Am Staatlichen Pädagogischen Institut im kasachischen Koktschetaw studierte sie Englisch für Lehramt. Nach Abschluss des Studiums folgte die Familienzeit, ihr Sohn Alexander und ihre Tochter Margaritha wurden geboren. Ihr Leben lang war sie geprägt vom schweren Tod ihrer Mutter und dem Mord an ihrem Sohn, als dieser erst 21 Jahre alt war.

Ab den 1980er Jahren arbeitete sie in Chabarovsk im Fernen Osten Russlands zuerst als Erzieherin im Kindergarten, dann in einem Internat für Kinder mit Hörstörungen und schließlich als Fachlehrerin und Schulpsychologin an einer Mittelschule mit den Fächern Englisch und Deutsch. Coaching und psychologische Betreuung der Schüler sowie Beratung der Eltern waren Schwerpunkte ihrer Arbeit.

Im Sommer 2003 kam sie als letzte ihrer Großfamilie nach Deutschland. Wie viele Spätaussiedler aus der ehemaligen Sowjetunion musste auch sie erleben, dass ihre berufliche Qualifikation und ihr großer Erfahrungsschatz als Erzieherin und Lehrerin in Deutschland nicht anerkannt wurden. Stattdessen packte sie in einem großen Nürnberger Versandhaus Päckchen und war nach dessen Schließung arbeitslos. Das war für sie eine schwere Zeit.

Maria Gorelova war eine begnadete Pädagogin, ihre Liebe zu den Menschen, vor allem zu den Kleinen und Aller kleinsten war tief und ihr Wissen wie jeder von ihnen individuell unterstützt werden konnte, war sehr groß. Bildung und Gerechtigkeit waren ihr Herzensangelegenheiten.

Für die SinN-Stiftung war Maria ein großes Glück und Geschenk. Zuerst ehrenamtlich, dann als 1-Euro-Kraft und schließlich mit einer Festanstellung unterstützte sie den Aufbau der Projekte. Als Leiterin der Lernräume konnte sie sich nicht satt sehen an der bunten Schar von Kindern, die zu ihr kamen und aus der ganzen Welt stammten. Alle hieß sie willkommen. Im Gemeindehaus der Nürnberger Kreuzkirche konnte sie all ihre wunderbaren professionellen Kenntnisse, ihre Erfahrungen und ihr ganzes Menschsein einsetzen und ihre Arbeit zum Blühen bringen.





Maria Gorelova war eine wunderbare Mittlerin zwischen den Welten. Auf vielen Reisen begleitete sie Menschen in ihre alte Heimat und übersetzte dabei nicht nur sprachlich, sondern auch kulturell und mental. In Nürnberg gehörte sie zur Gründergeneration des Integrationsrates, und engagierte sich für Bildung und Integration. Nach schwerer Krankheit ist unsere langjährige Mitarbeiterin, Leiterin des Projektes „Lernträume“, am 9. Oktober 2018 gestorben. Wir haben einen wunderbaren, vielseitig kulturell interessierten Menschen verloren, den wir zutiefst vermissen. Marias Lachen und ihre Lebenslust begleiten und erfüllen uns. Nun wissen wir sie in Gottes guter Hand geborgen. Das ist unser Trost.

*Nürnberg, 10. Oktober 2018  
Dekan Dirk Wessel, Vorstandsvorsitzender der SinN-Stiftung  
Dr. Sabine Arnold, Aussiedlerseelsorgerin, Traumafachberaterin*

Liebe Eltern und Schüler der „Lernträume“!  
Bei Fragen zum Unterricht und allem, was Ihnen jetzt auf dem Herzen liegt, wenden Sie sich bitte an Sabine Arnold.  
Tel. 0911-23991930 oder [arnold@evangelische-sinnstiftung.de](mailto:arnold@evangelische-sinnstiftung.de)

### **Die Friedhofsverwaltung informiert:**

Wieder ist ein neues, sehr ansprechendes Urnenpflegegrab im Bereich B28 entstanden. „Das liegende Kreuz“. Wie bei allen Urnenpflegegräbern von der Friedhofsverwaltung, wurde es durch den Steinmetzmeister Skirni Kozlowski angelegt und wird vom Friedhof gepflegt. Jeder Stein hat Platz für zwei Bio-Urnen. Es wird voraussichtlich ab dem 1. November 2018 frei gegeben.



Gerne stehen wir Ihnen im Büro für weitere Fragen zur Verfügung. Damit keine Wartezeiten entstehen wäre es gut, einen Termin zu vereinbaren.

*Margit Tilch,  
Friedhofsverwalterin*

**MICHAEL PROPSTER**  
**METALLBAU GmbH & Co. KG**  
 Stahlkonstruktion  
 Schlosserei

Turnerheimstr. 61  
 90441 Nürnberg  
 Fax 0911/629779

... schon  
 85 Jahre  
 für Sie da!

Mail [groepster@mpn-metallbau.de](mailto:groepster@mpn-metallbau.de)  
[www.mpn-metallbau.de](http://www.mpn-metallbau.de)

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008 und DIN EN 1090-2

**Bäckerei · Konditorei**  
**Steingrubee**

Schweinauer  
 Hauptstraße 27  
 90441 Nürnberg  
 Telefon 09 11/66 19 72  
 U-Bahnhaltestelle Schweinau-Eisenstraße

**KURBAD**

**MEDIZINISCHE BÄDER**  
 für Kranke  
 und Sportler

**ST. LEONHARD-SCHWEINAU**

Schweinauer Str. 71 90439 Nürnberg

Telefon: 0911/61 24 74- Fax 0911/65 67 82 65

**Öffnungszeiten**

**Damentage:**

- Montag
- Mittwoch
- Freitag

**Herrentage:**

- Dienstag
- Donnerstag
- Samstag

Täglich von 7-18 Uhr

Samstag von 7-13 Uhr

**PRIVAT & ALLE KASSEN**

**Leistungen**

- Alle med. Massagen
- Naturfangopackungen (Vulkanerde aus der Eifel)
- Bindegewebsmassagen
- Unterwassermassagen
- Manuelle Lymphdrainage (mit Verband anlegen)
- Manuelle Therapie
- Med. Bäder
- Stangerbad
- Eistherapie
- Wärmetherapie (Rotlicht)
- Sauna
- Elektrotherapie
- Ultraschall



**WIR SIND PERSÖNLICH FÜR SIE DA**

Der letzte Abschied in der Kirche, auf dem Friedhof oder ganz persönlich. Eigene Aufbaumöglichkeiten, Hausbesuche, einfühlsame Beratung und Begleitung. Gerne nehmen auch wir uns die Zeit für ein Gespräch. Vereinbaren Sie einfach unverbindlich und kostenlos einen Termin in unserem Bestattungsinstitut unter **(0911) 23 98 89-0**.



**TRAUERHILFE STIER**

**Beratungsbüro:** Pestalozzistraße 21 · 90429 Nürnberg (nach Vereinbarung)  
**Hauptsitz:** Ostendstraße 202 · 90482 Nürnberg · [www.trauerhilfe-stier.de](http://www.trauerhilfe-stier.de)

## Neues Service-Wohnen 60 plus in Nürnberg – Villa Nopitschpark

Eigentumswohnungen 1,5-, 2- und 3-Zimmer  
Sorglos-Immobilie für Eigennutzer und Kapitalanleger



**Villa  
Nopitsch  
park**

Info-Telefon:  
0911/776611  
[www.urbanbau.com](http://www.urbanbau.com)

Holzriesen-/Ecke Nopitschstraße 25-27  
90441 Nürnberg



**Musterwohnungsbesichtigung**  
sonntags 14 -16 Uhr  
Nopitschstr. 25,  
90441 Nürnberg

**2. Bauabschnitt  
bezugsfertig !**

Sichern Sie sich  
Ihre Zukunftsabsicherung !

**Auch Anmietung möglich –  
Rufen Sie uns einfach an!**

Stadtmission #  
Nürnberg

Diakonie Team Noris

Rothenburger Straße 241  
90439 Nürnberg  
Telefon: (0911) 66 09 10 80  
[info@diakonie-team-noris.de](mailto:info@diakonie-team-noris.de)

Ausführliche Informationen unter:  
[www.diakonie-team-noris.de](http://www.diakonie-team-noris.de)

Gut gepflegt  
zu Hause



**Von-der-Tann-Straße 141, U3 - Gustav-Adolf-Str.**  
90439 Nürnberg, Tel. 9 61 61 68  
Mo bis Fr 9.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

**Im Röthenbach Center, Dombühler Straße 9,**  
90449 Nürnberg, Telefon: 6 72 28 10  
Mo bis Fr 9.00 - 18.00 Uhr, Sa 9.00 - 13.00 Uhr

Hier könnte Ihre  
Kleinanzeige stehen!



  
brillen.  
zeitlos.



**Gutschein  
Hausbesuche  
Vorsorge**

wir sind für Sie da  
mit unserer Erfahrung  
und Sorgfalt

von-der-Tann-Str. 139  
 Gustav-Adolf-Straße  
Tel. 0911 66 96 369

Schweinauer Hauptstraße 98  
 Hohe Marter  
Tel. 0911 662229  
Nürnberg  
[www.min-ougenpiel.de](http://www.min-ougenpiel.de)

  
**Brillen Studio**



**Bestattungen "FRIEDE" K. Kienhöfer**  
Castellstraße 69, 90451 Nürnberg

**IHRE HILFE IM TRAUERFALL**

**Zeit für Trauer**

Die Trauer kann und darf kein trostloses Thema sein,  
denn jeder - ob jung oder alt - braucht Trost  
und Beistand wenn ein ihm nahestehender Mensch geht.

Erledigung aller Formalitäten  
Trauerfeiern in allen Kirchen nach Ihren Wünschen  
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten - Hausbesuche

**Wir sind Tag und Nacht erreichbar,**  
auch an Sonn- und Feiertagen dienstbereit!

**Telefon 0911/ 64 45 64**  
[bestattung-friede@t-online.de](mailto:bestattung-friede@t-online.de)



Zeit für den  
Abschied haben,  
heißt trotz der Trauer  
das Licht sehen.


Unser Service auf einen Blick

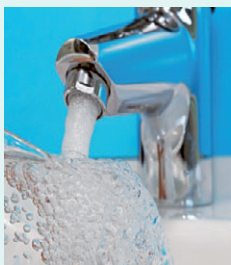
- Individuell gestaltete Trauerfeier in der St. Peterskapelle, in anderen Kirchen, am Ort Ihrer Wahl und nach Ihren zeitlichen Wünschen.
- Gerne beraten wir Sie zuhause in Ihrer gewohnten Umgebung und sind auf Wunsch auch über die Zeit der Beerdigung hinaus für Sie da!

*Die Familie Anton und der  
hauseigene Dipl. Theologe sind  
rund um die Uhr für Sie erreichbar,  
auch an Sonn- und Feiertagen!*

**ANTON**  
Bestattungen  
Würdevoll Abschied nehmen.

St. Peter: Stephanstraße 2 · 90478 Nürnberg  
Nordklinikum: Rietterstraße 55 · 90419 Nürnberg

 0911 / 999 3 999



- | Einbau/Erneuerung von Öl- und Gasheizungsanlagen und regenerativer Energien nach neuesten Standards
- | Komplettes Bad aus einer Hand
- | Stör- und Wartungsdienst für Sanitär und Heizung
- | Haustechnische Anlagen
- | Solarthermie-, Feuerlöschanlagen
- | Regenwassernutzungsanlagen
- | E-Check für Elektroanlagen

## UNSER ELEMENT – IHRE ENERGIEN

WÄRME | WASSER | LUFT & LICHT

**SK** | Heizung  
Sanitär  
Haustechnik  
Solar  
Elektro  
**STEINBEISSER  
KUHMANDNER**

**NOTDIENST 0171/650 03 82**

Höfener Straße 156 | 90431 Nürnberg  
Tel. 09 11 / 32 52 06 | Fax 09 11/31 33 37  
info@steinbeisser-kuhbandner.de  
www.steinbeisser-kuhbandner.de



Pächter: Norbert Roth



Info zu Veranstaltungen und unseren Tagesgerichten finden Sie unter

[www.zur-lilie.de](http://www.zur-lilie.de)

Nebenzimmer für ca. 25 - 30 Personen für Ihre Feier oder Stammtisch

*Gaststätte*

# zur Lilie

Lilienstr. 10  
90439 Nürnberg  
Tel: 0911 - 61 70 85  
Mobil: 0176 - 4951 4552  
E-Mail: [info@zur-lilie.de](mailto:info@zur-lilie.de)  
oder [elno@alice.de](mailto:elno@alice.de)

Preisgünstige fränkische Küche mit täglich wechselnden Gerichten

An Sonn- und Feiertagen servieren wir zu unseren Braten Suppe und Nachspeise

Genießen Sie bei Feiern unser leckeres Buffet nach Ihren Wünschen gezaubert.

Für Ihre Veranstaltungen

Kommunion - Konfirmation  
Hochzeit  
Geburtsfeier  
Beerdigung  
Weihnachts- oder Firmenfeier

bieten wir Ihnen dem Anlass entsprechende Tischdekorationen aus unserem Haus.



Schauen Sie vorbei  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch




SANITÄR- UND HEIZUNGSTECHNIK  
BERATUNG UND PROJEKTIERUNG

**Lochner GmbH**  
Lochstraße 25 - 90451 Nürnberg  
Telefon 09 11/61 96 14  
Telefax 09 11/61 66 64

eMail: [lochner\\_gmbh@t-online.de](mailto:lochner_gmbh@t-online.de)

Ihr kompetenter Partner

**GÄRTNEREI** **Schwarz**  
**BLUMEN und FLORISTIK**  
 Grabanpflanzungen und Grabpflege  
 Rehddorfer Str. 62      90431 Nürnberg  
 Tel. 09 11/ 31 44 28  
[www.gaertnerei-schwarz-nbg.de](http://www.gaertnerei-schwarz-nbg.de)

paint and more

**Malerbetrieb**

**Thomas Pinzer**

Gunzenhausener Str. 16  
90451 Nürnberg

Tel.: 0911 / 65 23 41  
Fax: 0911 / 9 65 36 80  
Mobil:  
0171 / 9 88 70 27

Anstriche aller Art im innen und Aussenbereich

Fassaden

Tapezierarbeiten

Lackierarbeiten



*Corinnas*  
**Haar Studio**

HERREN      DAMEN      KINDER

Sankt Leonhard  
**Schweinauer Str. 30 • 90439 Nürnberg**  
 U-Bahn-Station »Sankt Leonhard« (Ausgang Grünstr.)  
**Termine: (09 11) 61 39 54**



**Di.-Fr.: 9.00 - 18.00 Uhr**  
**Sa.: 8.00 - 13.00 Uhr**

Hausbesuche möglich

[www.corinnashaarstudio.de](http://www.corinnashaarstudio.de)

## Liebe Gemeindeglieder von St. Leonhard-Schweinau

Abschied nehmen und neu beginnen, das sind im Moment wichtige Themen für mich. In der letzten Ausgabe haben Sie ja schon erfahren, dass ich ab dem 1. März 2019 die Nachfolge von Pfarrer Grieshammer in Ihrer Gemeinde antreten werde. Damit Sie wissen, mit wem Sie es zu tun haben werden, möchte ich mich kurz vorstellen:

Mein Name ist Götz-Uwe Geisler. Ich stamme aus Münchberg in Oberfranken und habe nach dem Abitur in Erlangen und Marburg studiert. Nach Stationen in Neumarkt in der Oberpfalz, Schwarzenbach an der Saale und Leinburg bin ich seit 2003 Pfarrer an der Heilig-Geist-Kirche auf der Hardhöhe in Fürth. Meine Frau Margit arbeitet als Schulpfarrerin an der Hans-Böckler-Schule in Fürth, unsere Kinder Rebekka und Tobias haben ihre Studiengänge abgeschlossen und sind aus dem Haus. Auch damit hat ein neuer Abschnitt in unserem Familienleben begonnen.

Wenn ich in St. Leonhard-Schweinau beginne, blicke ich auf 16 Jahre gemeinsames Leben in der Heilig-Geist-Gemeinde Fürth zurück, eine bunte Gemeinde mit Menschen aus sehr viel verschiedenen Kulturen und Nationen. St. Leonhard-Schweinau habe ich bisher ganz ähnlich kennen gelernt. Ich ahne aber auch, dass die Größe Ihrer Gemeinde noch einmal eine neue Herausforderung für mich sein wird. Ich bin gespannt darauf, wie sich das Leben in diesem Stadtteil anfühlen wird.

Mir war und ist es wichtig, als Gemeindepfarrer im Leben des Stadtteils präsent und ansprechbar zu sein. Deshalb werden Sie mich, wenn ich unterwegs bin, meistens auf dem Fahrrad oder zu Fuß antreffen. Ich hoffe, dass wir uns so dann auch einmal persönlich kennen lernen können.

Eingeführt werde ich am 17. März 2019 im Gottesdienst um 10.15 Uhr in St. Leonhard. Ich freue mich, wenn wir uns da schon begegnen könnten.



*Es grüßt Sie herzlich  
Ihr Götz-Uwe Geisler*